

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1623**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1623.....	2
<i>Lektüre einer Pfingstpredigt – Weiterreise nach Mittenwald – Beschreibung der Landschaft.</i>	
02. Juni 1623.....	3
<i>Weiterfahrt nach Innsbruck – Beschreibung der Landschaft – Empfang und Bewirtung durch Erzherzog Leopold von Österreich.</i>	
03. Juni 1623.....	4
<i>Gespräch mit einem alten Herrn von Freyberg – Weiterreise nach Sterzing – Beschreibung der Landschaft vor und hinter dem Brenner – Kontrolle der Geleitbriefe bei Lueg – Gedenktafel für ein Zusammentreffen zwischen Kaiser Karl V. und König Ferdinand I. im Jahr 1530.</i>	
04. Juni 1623.....	6
<i>Weiterfahrt nach Atzwang – Unterwegs Besichtigung eines römischen Grabsteins in Mauls – Beschreibung der Landschaft.</i>	
05. Juni 1623.....	6
<i>Weiterreise nach Neumarkt – Unterwegs Jahrmart und Fronleichnamsprozession in Bozen – Beschreibung der Landschaft – Arkadenarchitektur in Bozen und Brixen – Große Hitze und Gewitter – Starke Wirkung des hiesigen Weins.</i>	
06. Juni 1623.....	7
<i>Weiterfahrt nach Borgo Valsugana – Beschreibung der Landschaft – Singende Nachtigall – Verbreitung der italienischen und deutschen Sprache.</i>	
07. Juni 1623.....	9
<i>Weiterreise nach Bassano del Grappa – Passkontrolle an der venezianischen Grenze – Beschreibung der habsburgischen Felsenfestung Covolo del Butistone im Brentatal – Vegetation.</i>	
08. Juni 1623.....	10
<i>Weiterfahrt nach Padua – Unterwegs Betrachtung von Bauertänzen in Curtarolo und Limena – Schöner Reiseweg durch Pappelalleen – Beschreibung von Padua – Erinnerung an den Aufenthalt von 1614.</i>	
09. Juni 1623.....	12
<i>Anmietung eines Hauses in Padua – Beobachtung eines Gauklers – Korrespondenz – Kleiderkauf.</i>	
10. Juni 1623.....	12
<i>Lektüre – Arbeit an der Übersetzung des "Prencipe Christiano" – Besucher – Entsendung des Hofmeisters Hans Ernst von Börstel und des Stallmeisters Hartmann von Hallwyl nach Venedig – Rundgang durch Padua – Erinnerung an die Aufzeichnungen der ersten Italienreise von 1613/14.</i>	
11. Juni 1623.....	13
<i>Besuch durch den Arzt Dr. Adriaan van den Spiegel – Spanischer Sprachunterricht durch Morello – Lektüre – Arbeit an der Übersetzung des "Prencipe Christiano".</i>	

12. Juni 1623.....	14
<i>Behandlung durch Dr. Spiegel – Spanischer Sprachunterricht durch Morello – Lektüre und Kegelspiel.</i>	
13. Juni 1623.....	14
<i>Besuch durch Dr. Spiegel und Morello – Mandorenenunterricht bei Tanzmeister Piccot – Lektüre – Spaziergang – Rückkehr von Börstel und Hallwyl aus Venedig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Juni 1623.....	15
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Lektüre und Übersetzungsarbeit – Besuch der Comedie – Besichtigung des Palazzo della Ragione.</i>	
15. Juni 1623.....	16
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Gebet, Gesang und Vorlesen aus einer Postille zum Sonntag – Lektüre – Besuch der Comedie – Rechnungslegung für die Woche.</i>	
16. Juni 1623.....	17
<i>Reitunterricht für den Pagen Hans Ehrenreich Geyer von Osterburg – Verabreichung von Arznei durch Dr. Spiegel – Spanischunterricht durch Morello – Mandorenenunterricht durch Piccot – Besuch der Comedie – Fechtunterricht für den Pagen Hans Ludwig von Rohr – Dr. Spiegel als Abendgast.</i>	
17. Juni 1623.....	17
<i>Reitunterricht durch Jean Simon – Kriegsnachrichten – Besuch durch Morello und Piccot – Besuch der Comedie – Nachtessen mit Dr. Spiegel.</i>	
18. Juni 1623.....	18
<i>Reitunterricht – Heilschlammkur unter der Aufsicht von Dr. Spiegel – Spanisch- und Mandorenenunterricht durch Morello bzw. Piccot – Spaziergang im Garten – Besuch der Comedie.</i>	
19. Juni 1623.....	19
<i>Anwendung des Heilschlammes – Kein Unterricht wegen Feiertag – Besichtigung der Basilica di Sant'Antonio und des Benediktinerklosters Santa Giustina – Dr. Spiegel als Mittagsgast – Besuch der Comedie mit dem berühmten Schauspieler Tristano Martinelli in dem Stück "Le Astutie di Harlequino".</i>	
20. Juni 1623.....	20
<i>Turnierübung – Anwendung des Heilschlammes – Spanisch- und Mandorenenunterricht durch Morello bzw. Piccot – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
21. Juni 1623.....	21
<i>Reit-, Spanisch- und Mandorenenunterricht – Anwendung des Heilschlammes – Störung des Nachtschlafes durch Wanzenplage – Besuch der Comedie mit großem Auftritt eines Schauspielers als "Dottore".</i>	
22. Juni 1623.....	21
<i>Geistliche Lektüre – Besuch durch und Gegenbesuch bei Dr. Spiegel.</i>	
23. Juni 1623.....	22
<i>Anwendung des Heilschlammes – Reit-, Spanisch- und Mandorenenunterricht – Nachmittags erstmals Tanzunterricht bei Piccot – Kriegsnachrichten – Besuch der Comedie.</i>	
24. Juni 1623.....	22
<i>Reit-, Spanisch-, Mandorenen- und Tanzunterricht – Arbeit an der Übersetzung des "Prencipe christiano".</i>	

25. Juni 1623.....	23
<i>Anwendung des Heilschlammes – Reit-, Spanisch-, Tanz- und Mandorenenunterricht – Morello und Piccot als Gäste – Besuch der Comedie.</i>	
26. Juni 1623.....	23
<i>Korrespondenz – Anwendung des Heilschlammes durch Dr. Spiegel – Spanischunterricht durch Morello – Dr. Spiegel als Mittagsgast – Besuch der Comedie – Erkrankung des Kammerjunkers Hermann Christian Stammer.</i>	
27. Juni 1623.....	24
<i>Reit-, Spanisch-, Tanz- und Mandorenenunterricht – Anwendung des Heilschlammes durch Dr. Spiegel – Nachricht von einer angeblichen Konversion des englischen Thronfolgers Karl zum katholischen Glauben – Korrespondenz – Bad in der Brenta.</i>	
28. Juni 1623.....	24
<i>Reitübungen – Spanischunterricht durch Morello – Gäste – Falsche Nachrichten aus Konstantinopel – Besuch der Comedie mit einer musikalischen Darbietung in der Gestalt des Orpheus (Monteverdis "L'Orfeo"?).</i>	
29. Juni 1623.....	25
<i>Anwendung des Heilschlammes durch Dr. Spiegel – Vorlesen aus einer Postille – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch der Comedie mit großem Auftritt des Harlequins.</i>	
30. Juni 1623.....	27
<i>Kopfschmerzen und Unwohlsein wegen großer Hitze – Morgengebet – Anwendung des Heilschlammes durch Dr. Spiegel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tanz- und Mandorenenunterricht – Besuch der Comedie.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	29
Körperschaftsregister.....	31

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Juni 1623

[[32r]]

⊙ den 1. / 11. ~~May~~: Junij<sup>1</sup>.

[{Meilen}]

Nach dem wir gestriges abends vnserere  
 pfingstpredigt gelesen, seindt wir heütte  
 fortgereyset, von Soye<sup>2</sup> auff, klein Ammergau<sup>3</sup>,  
 Groß, Ammergau, oder ObernAmmergaw<sup>4</sup> 1½  
 Jst das Dorff, darinnen die pawren, so schöne  
 künstliche sachen von holz schnitzlen, wie in der  
 Bayrischen<sup>5</sup> kunstkammer zu sehen.

Vber daß waßer die Ammer<sup>6</sup> genannt, welche [[32v]] <[Marginalie:] Bayern.>gar fischreich, sonderlich von fohren<sup>8</sup> vndt Eschen.

Daß Benedictiner<sup>9</sup> closter Etaal<sup>10</sup>, eine viertel meile, von Groß Ammergaw<sup>11</sup>, von welchem kloster, wir einen hohen berg hinab gemußt.

Es ist vnder den bergen ein spiziger hoher felß bey gemeltem Ammergaw, allda die pawren au<n> ihrem pfingstMontag zu tanzen pflegen.

Nicht weit darvon soll es auch einen schönen roten Marmelbruch haben.

[{Meilen}]

Bartemkirch<sup>12</sup>, Mittagess Futter, 2  
 Mittenwaldt<sup>13</sup> nachtlager 3

Jst also von Soye<sup>14</sup> nach Mittenwaldt vnserere Tagreyse <Sieben meilen>.

In dem thal bey<darinnen> Mittenwaldt lieget, hat es hohe spizige berge, waldicht vndt felsicht. Durchs thal, welches zimlich lustig<sup>15</sup>, fleußt die Jser<sup>16</sup>.

---

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Bayersoien (Bad Bayersoien).

3 Unterammergau.

4 Oberammergau.

5 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

6 Ammer, Fluss.

8 Fo(h)re: Forelle.

9 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

10 Ettal, Kloster.

11 Oberammergau.

12 Partenkirchen (Garmisch-Partenkirchen).

13 Mittenwald.

14 Bayersoien (Bad Bayersoien).

15 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

16 Isar, Fluss.

Sonsten seindt die meisten berge so wir heütte gesehen, voller Gemen, vndt wildpret, auch federwildpret als Awerhanen, Schneehennen, Spielhennen<sup>17</sup>, etcetera[.] So hat es auch stadtliche triffen vndt viehezucht auff den bergen, welche sie verleyhen<sup>18</sup>, vndt guten nuzen darvon haben. Sie heißen, dieselbigen triffen, hier zu lande Alben.

## 02. Juni 1623

[[33r]]

<[Marginalie:] Tirol.> » den 2. / 12. Junij<sup>20</sup>.

{Meilen}

Von Mittenwald<sup>21</sup>, nach einem dorff<sup>22</sup>, welches 1  
das erste dorff in der Grafschafft Tyrol ist, vndt  
vber die Jserbrücke<sup>23</sup> darbey der Marckstein,  
welcher die gräntze zwischen Bayern<sup>24</sup> vndt  
Tirol, scheidet.

Daß kloster Sefeldt<sup>25</sup> 2  
Sereyt<sup>26</sup> ein dorff vor demselben einen hohen 1  
berg hinab, in das schöne Inthal<sup>27</sup>, welches  
fruchtbar an korn vndt lustigem<sup>28</sup> wiesewachs,  
darinnen viel Städel zum hew seyn.

Circle<sup>29</sup> ein Marckfleck Da Eine halbe meile 1  
darvon, ist das creütz in einer hôle am felsen,  
zu sehen, allda sich Kayser Maximilian 1.<sup>30</sup>  
nach den gemsen verstiegen. Vnten zimlich  
weit darvon an der straße siehet man die rechte  
höhe deßelbigen creüzes welches oben gar klein  
scheinet, vndt hat man länger, als eine stunde,  
hinauff zu klettern.

Im Jnnthal seindt feine schlößer vndt feine dörfer  
nicht weit von einander.

[[33v]]

17 Spielhuhn: Birkhuhn.

18 verleihen: verpachten.

20 *Übersetzung*: "des Juni"

21 Mittenwald.

22 Scharnitz.

23 Isar, Fluss.

24 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

25 Seefeld in Tirol.

26 Reith bei Seefeld.

27 Inntal.

28 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

29 Zirl.

30 Maximilian I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1459-1519).

Inspruck<sup>31</sup> von Cirle<sup>32</sup> Jst die häuptstadt in Tirol<sup>33</sup>  
 , dadurch der Jnn<sup>34</sup> fleüßt, vndt ligt im Jnthal<sup>35</sup>  
 zwischen den bergen, <die residentz an izo  
 Erzherzogs Leopoldj<sup>36</sup> des Kaysers<sup>37</sup> bruder.>

*Nota Bene*<sup>38</sup> [:] Gegen gemeltem crucifix ist das Jägerhauß, da die Erzherzoge<sup>39</sup> des Nachts pflegen zu verbleiben, wann sie die gemsen verfolgen.

Ob ich zwar vnbekandt zu Inspruck, habe sein wollen, vndt mich deßwegen beym Stadthalter dem herren von Bommelbergk<sup>40</sup> anmelden laßen, so hat doch der Erzherzog Leopoldus zu mir geschickt, einen Graffen von Turn<sup>41</sup>, mich ins Schloß führen laßen, freündtlich entpfangen, wol tractiret<sup>42</sup>, viel mit mir geredet, vndt mit sich eßen laßen. Nach dem eßen, seindt wir im garten spatziret, die pferde besichtiget, welche er eines theils vorziehen laßen, vndt hat mein Bayerisch<sup>43</sup> pferdt mir aufbehalten.

### 03. Juni 1623

[Dienstag, 3. Juni]

σ den 3. / 13. Iunij<sup>44</sup>. Dieweil sich der Erzherzog<sup>45</sup> mit dem fieber entschuldigen laßen, vndt ich auch albereit gestern abschiedt von ihme [[34r]] <[Marginalie:] Tirol>genommen, hab ich mich ferners auf die rayse gemacht, vndt zuvoren den alten herren von Freyberg<sup>47</sup> angesprochen. Der Graff von Thurn<sup>48</sup>, <des Conte Raymundo<sup>49</sup> sohn, des Erzherzogs<sup>50</sup> kammerherr,> hat mich eine meile wegese hinauß begleitet vndt abschiedt darnach genommen.

[[Meilen]]

Von Inspruck<sup>51</sup> auff Mattre<sup>52</sup> allda wir zur  
 Mittage verblieben. In ein zimliches holzichtiges

3

31 Innsbruck.

32 Zirl.

33 Tirol, Grafschaft.

34 Inn, Fluss.

35 Inntal.

36 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

37 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

38 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

39 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

40 Boyneburg, Konrad von (1578-1626).

41 Thurn, Johann Philipp, Graf von (1598-1650).

42 tractiren: bewirten.

43 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

44 *Übersetzung*: "des Juni"

45 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

47 Freyberg (1), N. N. von.

48 Thurn, Johann Philipp, Graf von (1598-1650).

49 Thurn, Raimund, Graf von (1555-1623).

50 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

51 Innsbruck.

vndt bergichtes thal gekommen, dadurch daß  
waßer die Sille<sup>53</sup>, mit vngestümm, fließen  
thut, doch ist das korn, an ein theils orten, fein  
gestanden.

Von Mattre auf Sterzingen<sup>54</sup> Nachtlager. 4

Zwischen weges, ohngefähr auf eine halbe stundt von Mattre fähēt<sup>55</sup> sich der berg Brenner<sup>56</sup>  
genannt, an, welcher der höchste so wir auf dieser rayse in dem Alpischen gebürg<sup>57</sup> zu paßiren.  
Es ist aber so leicht hinan zu kommen, daß man fast nicht weiß ob es ein berg ist, vndt bringt man  
wol ein<sup>58</sup> anderthalb stunden zu, hinauff zureiten, Oben auff hat es einen See<sup>59</sup>, Jtem<sup>60</sup> ein badt das  
brenner bad<sup>61</sup> genandt. [[34v]] Auff den seyttten hat es vberall hohe berge.

Wir haben auch zwischen Mattre<sup>62</sup> vndt Sterzingen<sup>63</sup> einen ort gesehen, allda vor 15 Jahren,  
ein berg herab gefallen, (inmaßen es die felsen vndt steine auch die lücke in dem berge klärlich  
außweisen,) mit einem solchen gedöne daß man es zu Jnsbruck<sup>64</sup> soll gehöret haben.

Es ist fast auf hal 2½ meile von Mattre ein paß, vnterm Lueh<sup>65</sup> genannt, allda man<wir> die fede<sup>66</sup>,  
von Augspurg<sup>67</sup> vndt Jnsbruck, weysen, vndt sich anmelden müßen.

Nicht ferne darvon ist eine kupferne Taffel an der landstraße zusehen, wie Kayser Carll der 5.<sup>68</sup>  
vndt sein bruder Ferdinandus<sup>69</sup>, mit vielen königreichen gezieret vndt vermehret anno<sup>70</sup> 1530  
einander alda begegnet.

Sterzingen ist ein Städtlein.

*Nota Bene*<sup>71</sup> [:] Daraus ist die höhe des Brenners<sup>72</sup> abzunehmen, daß die waßer nach Suden vndt  
Norden, recht contrarie<sup>73</sup> herab fließen. *perge*<sup>74</sup>

---

52 Matrei am Brenner.

53 Sill, Fluss.

54 Sterzing (Vipiteno).

55 fahen: fangen.

56 Brenner (Brennero), Pass.

57 Alpen, Gebirge.

58 ein: ungefähr.

59 Brennersee.

60 *Übersetzung*: "ebenso"

61 Brennerbad (Terme del Brennero).

62 Matrei am Brenner.

63 Sterzing (Vipiteno).

64 Innsbruck.

65 Lueg.

66 Fede: Bürgschaft, Pass, Schutzbrief.

67 Augsburg.

68 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).

69 Ferdinand I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1503-1564).

70 *Übersetzung*: "im Jahr"

71 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

72 Brenner (Brennero), Pass.

73 *Übersetzung*: "gegensätzlich"

## 04. Juni 1623

[[35r]]

☿ den 4. / 14. Junij<sup>75</sup>.

{Meilen}

Von Sterzingen<sup>76</sup> nach Brixen<sup>77</sup> Jst ein schloß 4  
 vndt städtlein auch stift<sup>78</sup> dem Erzherzog Carl<sup>79</sup>  
 zuständig. Vff eine halbe meile von Brixen  
 seindt wir durch einen verwahrten paß kommen,  
 welches der ander paß auf diesem wege.  
 Von Brixen, nach Atzwangen<sup>80</sup> zum külen keller 4  
 Nachtlager. <Auf ½ weg ist die Clausen<sup>81</sup>, dabey  
 ein schloß<sup>82</sup> in der höhe.>

*Nota Bene*<sup>83</sup> [:] Eine meile von Sterzingen zu Mauls<sup>84</sup> genandt ist eine antiquitet, an einem stein,  
 deßen vberschrift: En Monumentum Ethnicum, *Infra Situm*<sup>85</sup> M. DC. XV.<sup>86</sup> ~~D. M.~~ Die rechte  
 schrift heißt also: *Dis Manibus Aureliæ Ruffinæ*<sup>87</sup>, Matrj, *Ælius Quartinus*<sup>88</sup>.<sup>89</sup>

Den heütigen ganzen weg, haben wir eine schöne gegendt, von weinwachs, wiesewachs, holtz,  
 getreyde, schönen flecken vndt heüsern, in dem thal, dadurch der strenge fluß Eysack<sup>90</sup> fließt, <zu  
 raysen> gehabt. *et cetera*

## 05. Juni 1623

[[35v]]

<[Marginalie:] Tirol> ♀ 5. / 15. Junij<sup>92</sup>.

---

74 *Übersetzung*: "usw."

75 *Übersetzung*: "des Juni"

76 Sterzing (Vipiteno).

77 Brixen (Bressanone).

78 Brixen, Hochstift.

79 Österreich, Karl, Erzherzog von (1590-1624).

80 Atzwang (Campodazzo).

81 Klausen (Chiusa).

82 Säben (Sabiona), Burg.

83 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

84 Mauls (Mules).

85 Auflösung unsicher; möglich wäre auch Iesu Salvatore.

86 *Übersetzung*: "Siehe das heidnische Denkmal hier unten errichtet 1615."

87 Rufina, Aurelia.

88 Quartinus, Aelius.

89 *Übersetzung*: "Den Totengeistern! Für Aurelia Ruffina, [meine] Mutter, Aelius Quartinus."

90 Eisack (Isarco), Fluss.

92 *Übersetzung*: "des Juni"

	{Meilen}
Von Atzwangen <sup>93</sup> nach Botzen <sup>94</sup> Jst eine feine stadt, vndt eben der vmbgang des papistischen Fronleichnamstag, auch Jahrmarck gewesen	2
Von Bozen (Bolsano), nach Neümarck <sup>95</sup> nachtlager	3

Wir haben heütte einen lustigen<sup>96</sup> weg, zwischen schönen feldern, weinwachs, getreyde, gärten, sonderlich vmb Bozen herumb, allda feigenbäume, Granaten<sup>97</sup>, <Mandeln[,] pomeranzen> vndt andere Jtaliänische früchte wachsen, gereyset.

Bozen ist fast noch halb mal so groß meines erachtens als Brixen<sup>98</sup>, vndt seindt beyde mit gängen vntern häusern, wie Padua<sup>99</sup> gebawet.

Vnterhalb Bozen kömpt die Etsch, l'Adige<sup>100</sup>, ein strom so nach Verona<sup>101</sup> vf Trento<sup>102</sup> zu fleußt, auß den bergen herab, vndt wirdt durch den Eysack<sup>103</sup>, so hineyn rinnet, zu einem zimlichen waßer [[36r]] strom gemacht.

Zwischen Botzen<sup>104</sup> vndt Newmarck<sup>105</sup> <vf eine kleine meile von Neümarck>, haben wir auch zur rechten handt vber der Etsch<sup>106</sup> den berühmten flecken, Tramünde<sup>107</sup>, da der gute wein wächset, liegen laßen.

Wegen großer hize haben wir heütte keine größere tagreyse nehmen können, doch hat sichs gegen abendt aufgekület, geregnet vndt gewittert. Man heißet das landt, dadurch die Etsch rinnet vndt wir dran herziehen, so lang es Oesterreichisch<sup>108</sup> ist, das Etschlandt<sup>109</sup>, vndt hat viel wein wachs, es ist sich aber vor vber maß derselbigen weine, dieweil sie in die glieder schlagen, vorzusehen.

## 06. Juni 1623

---

93 Atzwang (Campodazzo).

94 Bozen (Bolzano).

95 Neumarkt (Egna).

96 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

97 Granat: Granatapfel.

98 Brixen (Bressanone).

99 Padua (Padova).

100 Etsch (Adige), Fluss.

101 Verona.

102 Trient (Trento).

103 Eisack (Isarco), Fluss.

104 Bozen (Bolzano).

105 Neumarkt (Egna).

106 Etsch (Adige), Fluss.

107 Tramin an der Weinstraße (Termeno sulla strada del vino).

108 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

109 Tiroler Etschland (Trentino).

[Meilen]

Von Neümarck<sup>111</sup> nach Trent<sup>112</sup> in einem  
 lustigen<sup>113</sup> weg, zwischen den bergen her, welche  
 <oben auff> sehr fruchtbar sein sollen. So hat  
 es hin vndt wieder schöne weingärten, wiesen,  
 getreyde vndt holtz, auch flecken vndt dörfer,  
 dißeyt vndt ienseit der Etsch, (l'Adige)<sup>114</sup> [.] Trent  
 ist eine alte stadt vndt Erzstift<sup>115</sup> dem Cardinal  
 Madratz<sup>116</sup> zuständig, wegen des Concilij<sup>117</sup>.

[[36v]]

Von Trent<sup>118</sup> nach Borgo di Val  
 Sugana<sup>119</sup> Nachtlager, d<e>inem von  
 Dietrichstain<Welsperg><sup>120</sup> zuständig.

Vndterwegens abermals einen lustigen<sup>121</sup> weg gehabt vndt die Nachtigall lieblich singen hören.

Auf zwey meilen von Trient, ligt Perzine<sup>122</sup> schloß vndt flecken, von dannen vf eine meile weg  
 ligt, Levego<sup>123</sup> auch ein flecken,

Man fänget zu Neümarck<sup>124</sup> albereit an, welsch zu reden, vndt so fort an, wie wol doch auch vberall  
 die deutsche sprache geredet wirdt.

Es hat auch heütte auffm wege, viel welsche Obsbeüme<sup>125</sup> gehabt.

Von Neümarck, seindt wir auff Salurn<sup>126</sup> zukommen, ist ein schloß<sup>127</sup> vndt städtlein, auf eine meile  
 von Neümarck. Von dannen auff Nevis, oder L'Avis<sup>128</sup>, zwey meilen von Salurn, vndt dann auf  
 Trent eine.

---

110 *Übersetzung*: "des Juni"

111 Neumarkt (Egna).

112 Trient (Trento).

113 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

114 Etsch (Adige), Fluss.

115 Trient (Trento), Hochstift.

116 Madruzzo, Carlo Gaudenzio (1562-1629).

117 *Übersetzung*: "Konzils"

118 Trient (Trento).

119 Borgo Valsugana (Burg im Sukanertal).

120 Welsperg, Sigmund Wolfgang Dietrich von (1597-1647).

121 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

122 Pergine Valsugana (Fersen im Sukanertal).

123 Levico Terme (Löweneck).

124 Neumarkt (Egna).

125 Obsbaum: Obstbaum.

126 Salorno (Salurn).

127 Haderburg (Castello di Salorno).

128 Lavis (Laifs).

## 07. Juni 1623

7. / 17. Iunij<sup>129</sup>.

[Meilen]

Vom Borgo<sup>130</sup> auff Grigno<sup>131</sup> Vndter wegens das<sup>2</sup>  
 Castel divan<sup>132</sup> einem herren von Wolckenstein<sup>133</sup>  
 , wie auch Grigno zuständig.  
 Eine welsche meile oberhalb Borgo, entsprin  
 [[37r]] <[Marginalie:] Jtalia.>get daß waßer  
 die Brenta<sup>135</sup> vndt rinnet hinunter auf Bassan  
 Primolan<sup>136</sup>, Bassan<sup>137</sup>, Padoua<sup>138</sup> vndt Venedig<sup>139</sup>

Von Grigno auf Bassan 4

Eine meile von Grigno ligt Primolan, allda sich die Marca Trevisana<sup>140</sup> vndt Venediger gebiet<sup>141</sup> anhebet.

Wir haben vns am Lazaret angeben, vndt vnser zeügnüße Lettere dj fede<sup>142</sup>, aufweysen müßen, welche dann an vielen orten vnderwegens, vnterschrieben worden.

Eine gute halbe stunde von Primolan ligt zur lincken handt am berge, die Oesterreichische<sup>143</sup> festung, il cobolo<sup>144 145</sup> genannt. Ist 36 klafter hoch, in einen felsen, als ein blockhauß gebawet. Hat ordinarie<sup>146</sup> 12 soldaten, vndt sieben stücke<sup>147</sup> vndt falckoneten<sup>148</sup>, welche auff die <enge> landstraße (als welche schmal auf der rechten seyten daß waßer, auf der lincken den waßerfluß Brenta haben) commandiren können, vndt soll auff 4 Jahr, proviantiret seyn. Wir haben einen trunck gethan.

---

129 *Übersetzung*: "des Juni"

130 Borgo Valsugana (Burg im Suganertal).

131 Grigno (Grims).

132 Castel Ivano.

133 Wolkenstein, Sigmund von (1554-1624).

135 Brenta, Fluss.

136 Primolano.

137 Bassano del Grappa.

138 Padua (Padova).

139 Venedig (Venezia).

140 Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana).

141 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

142 *Übersetzung*: "Schutzbriefe"

143 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

144 Covolo del Butistone, Festung.

145 *Übersetzung*: "die Höhle"

146 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

147 Stück: Geschütz, Kanone.

148 Falckenet: kleines Feldgeschütz.

Daß waßer

[[37v]]

Sonsten hat es hin vndt wieder feine flecken, vndt ein landt wie gestern, ohne gegen Bassan<sup>149</sup>, allda das landt viel schöner noch, mit weingärten, korn, øbs<fruchtbar> bäumen als Ölbaümen, Maulbeerbaümen, Castanienbaümen, <feigenbaümen perge<sup>150</sup>> in menge gezieret ist, dann waß die Nußbaüme anlanget, haben wir derer ein<sup>151</sup> tag drey hero so viel gesehen vndt heütte daß wir derselben vberdrüßig worden.

Wir ziehen noch immer, zwischen den bergen her, welche holz vollauff haben, aber doch ein tag zwey hero sich verkleinern thun.

Bassan ist eine lustige<sup>152</sup> stadt, vndt Schloß, in der Marca Trevisana<sup>153</sup> gelegen, der herrschafft Venedig<sup>154</sup> zuständig, vndt hat feine gärten darinnen pomerantzen[,] Citronen vndt andere köstliche früchte aufwachsen.

Daß Oesterreichische<sup>155</sup> gebiet beym Cobolo<sup>156</sup>, gehet vber einen büchenschuß nicht, vndt haben wir allda einen Soldaten sich sehen am Seyl hinauff vndt herab laßen, dann sonst kein weg hinauff. *et cetera*

## 08. Juni 1623

[[38r]]

☉ den 8. / 18. Junij<sup>157</sup>.

[[Meilen]]

Von Bassan<sup>158</sup> auff Courteruolo<sup>159</sup> Vndterwegens,<sup>2½</sup>  
auf Cittadella<sup>160</sup>, zu kommen, ein lustiges<sup>161</sup>  
Städtlein. Zu Courteruolo haben wir einen  
lustigen pawrentantz gesehen, welcher mit  
vnserer hø verwunderung, dem Frauenzimmer  
sonderlich erbar vndt wol, wegen schöner  
ordnung vndt cadentz<sup>162</sup> angestanden.

---

149 Bassano del Grappa.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 ein: ungefähr.

152 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

153 Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana).

154 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

155 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

156 Covolo del Butistone, Festung.

157 *Übersetzung*: "des Juni"

158 Bassano del Grappa.

159 Curtarolo.

160 Cittadella.

161 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

162 Cadenz: harmonische Klangfolge bzw. -wirkung.

Von Courteruolo nachmittages vollends gen 2½  
 Padoua<sup>163</sup> Vndterwegens ein schöner flecken  
 Limina<sup>164</sup> vndt schöner pawrentantz.

Der weg ist so schön eben, wie es in der Lombardia<sup>165</sup> pflaget zu seyn, zwischen schönen geraden  
 bäumen welche albern<sup>166</sup> oder alberj<sup>167</sup> genennet werden, wiewohl sonsten insgemein, alle bäume  
 alberj<sup>168</sup> <auf lombardisch, auff Toscanisch aber arborj<sup>169</sup>,> heißen, doch wirdt dieser in spetie<sup>170</sup>  
 albero<sup>171</sup> genennet.

Es fließt das waßer die Brenta<sup>172</sup>, b durch Padoua, vndt fährt man Täglich, darauff, ab vndt zu, nach  
 Venedig<sup>173</sup>.

Padoua ist eine große vndt <zimlich> feste stadt der herrschafft Venedig<sup>174</sup> zuständig, berühmt  
 wegen ihres allters, vieler kriege so sie außgestanden, vndt daß ihre Jnnwohner Venedig helfen  
 aufbauen zu Attilæ<sup>175</sup> zeiten, Jtem<sup>176</sup> wegen der Academie<sup>177</sup> allda sonderlich aber der Medicin so  
 allda in flore<sup>178</sup>.

[[38v]]

<[Marginalie:] Padua.> So hat es auch das vhralte grab des Anthenoris<sup>180</sup> derselben stifters als  
 er von Troja<sup>181</sup> kommen alda, Jtem<sup>182</sup> des Titj Livij<sup>183</sup>, vndt ist sonsten vieler vornehmer leütte  
 vatterlandt. Hat feine häuser, schöne kirchen, vndt lustgärten, daß man gleichsam in der Stadt vndt  
 im felde zugleich seyn kan, <sonderlich aber ists schön in der stadt weil es allenthalben gänge oder  
 porticus<sup>184</sup> darinnen im truckenen zu gehen.> vndt hat einer ein<sup>185</sup> vierdthalb stunden zu gehen,  
 der herumber gehen will. So ist der wall vndt die pasteyen herumb mit bäumen besezet, welches  
 lustig<sup>186</sup> anzusehen.

---

163 Padua (Padova).

164 Limena.

165 Lombardei (Lombardia).

166 Alber: Weißpappel.

167 *Übersetzung*: "Pappelbäume"

168 *Übersetzung*: "Bäume"

169 *Übersetzung*: "Bäume"

170 *Übersetzung*: "im Einzelnen"

171 *Übersetzung*: "Pappelbaum"

172 Brenta, Fluss.

173 Venedig (Venezia).

174 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

175 Attila, König (Hunnenreich) (gest. 453).

176 *Übersetzung*: "ebenso"

177 Universität Padua (Università di Padova).

178 *Übersetzung*: "in Blüte"

180 Antenor.

181 Troja.

182 *Übersetzung*: "ebenso"

183 Livius, Titus (ca. 59 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

184 *Übersetzung*: "Säulengänge"

185 ein: ungefähr.

186 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

Jch hab mich anno<sup>187</sup> 1614 in dieser Stadt den winter vber, auffgehalten, vndt hat es Ritterspiel genugsam alldar.

## 09. Juni 1623

ᵹ 9. / 19. Junij<sup>188</sup>.

Ein hauß zu Padoua, bestellt.

Einen gauckler, welcher seltzame sachen, mit karten, vndt sonsten gemacht, zugesehen, <dann er vntr andern eine karte des Tisches lang gehen machen.>

Brieffe nach Venedig<sup>189</sup>, vndt nach hauß geschrieben.

Den Juden viel kleider abgekauft.

Jn mein hauß gezogen, welches im Divinal, aller nächst beym Santo, alda we<so ich vmb> 10 kronen den Monat gedinget<sup>190</sup>, vndt ist mit allem haußgeräthe versehen, 5 kammern vndt einem Sälchen, auch küche vndt keller, weißem zeüge etcetera daß wir nichts dann eßen vndt Trincken vndt holtz herein zu schaffen haben. <Nota Bene[:] vel quasj<sup>191</sup> dann wir es hernachmals wol inne worden.>

## 10. Juni 1623

[[39r]]

σ den 10. / 20. Junij<sup>192</sup>.

Jn des Lipsij constantia<sup>193</sup>, nach vollendetem gebeht gelesen, vndt in dem principe Christiano<sup>194</sup>, traducirt<sup>195</sup>.

Den Francesco Makob<sup>196</sup> zu gaste gehabt.

Mit dem Morello<sup>197</sup> conversirt. Dem Peter Tervis<sup>198</sup>, vnserm reittbotten abschied gegeben.

---

187 *Übersetzung*: "im Jahr"

188 *Übersetzung*: "des Juni"

189 Venedig (Venezia).

190 dinge: mieten.

191 *Übersetzung*: "Beachte wohl: oder gleichwie"

192 *Übersetzung*: "des Juni"

193 Justus Lipsius: De constantia = Von der Standhaftigkeit. Lateinisch-deutsch, hg. von Florian Neumann, Mainz 1998.

194 Antonio Guevara: Institvtione Del Prencipe Christiano, hg. von Mambrino Roseo da Fabriano, Rom 1543.

195 traduciren: übersetzen.

196 Makob, Francesco.

197 Morell(o), N. N..

198 Tervis, Peter.

Den Obersten Obentraut<sup>199</sup>, welcher mich besucht, angesprochen.

Doctor Spiegel<sup>200</sup>, hat mich, heimbesucht.

Jch hab Börsteln<sup>201</sup> vndt Hallweyern<sup>202</sup>, nach Venedig<sup>203</sup> geschickt.

Jch bin mit Stammern<sup>204</sup> hinauß auffs Pra della Valle vndt al Santo<sup>205</sup>: (*Sankt Antonio*) spaziren gegangen, welches die häuptkirche hüpsch gebawet, vndt mit einem schönen altar gezieret. Vor der kirchen ist die bildnüß des berühmten Obersten Gattamelata<sup>206</sup>, auff einem pferde <in Metall gehauen> zu sehen.

Als ich anno<sup>207</sup> 1613 vndt 1614 alhier<sup>208</sup> gewesen, hab ich diese dinge alle besichtigt vndt aufgezeichnet, was ich zu Venedig, Padoua, Verona<sup>209</sup>, Vicenza<sup>210</sup>, Genua<sup>211</sup>, Florentz<sup>212</sup>, Mantua<sup>213</sup>, Parma<sup>214</sup>, Siena<sup>215</sup>, Livorno<sup>216</sup>, Pisa<sup>217</sup>, Luca<sup>218</sup>, Boloigna<sup>219</sup>, Piacenza<sup>220</sup> [,] Modena<sup>221</sup>, Treviso<sup>222</sup>, Tortona<sup>223</sup>, Regio<sup>224</sup>, Cremona<sup>225</sup>, Legnago<sup>226</sup> etcetera gesehen.

## 11. Juni 1623

[[39v]]

<[Marginalie:] Padua.> ☿ den 11. / 21. Junij<sup>228</sup>.

---

199 Obentraut, Hans Michael Elias von (1574-1625).

200 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

201 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

202 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

203 Venedig (Venezia).

204 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

205 *Übersetzung*: "zum Heiligen"

206 Erasmo da Narni (1370-1443).

207 *Übersetzung*: "im Jahr"

208 Padua (Padova).

209 Verona.

210 Vicenza.

211 Genua (Genova).

212 Florenz (Firenze).

213 Mantua (Mantova).

214 Parma.

215 Siena.

216 Livorno.

217 Pisa.

218 Lucca.

219 Bologna.

220 Piacenza.

221 Modena.

222 Treviso.

223 Tortona.

224 Regio nell'Emilia.

225 Cremona.

226 Legnago.

228 *Übersetzung*: "des Juni"

Jst der *Doctor Spiegel*<sup>229</sup>, zu mir gekommen.

Jch hab mit dem Morello<sup>230</sup>, die Spannische sprache, zu lernen, angefangen.

Jm Melleficio Historico<sup>231</sup> gelesen.

Jm Principe Christiano<sup>232</sup>, traducirt<sup>233</sup>.

## 12. Juni 1623

☿ den 12. / 22. Junij<sup>234</sup>.

Hat mir *Doctor Spiegel*<sup>235</sup> der deutschen Medicus<sup>236</sup> <vndt Cavallier zu *Sankt Marco*<sup>237</sup>,> etwas eingegeben, die weil ich so voller hitze, vndt er mir auch, die warmen bäder, brauchen will.

Morello<sup>238</sup>, hat mich, h in der Spannischen sprache, vnderwiesen.

Jch hab gelesen vndt in kegeln geschoben.

## 13. Juni 1623

♀ den 13. / 23. Junij<sup>239</sup> „

Morello<sup>240</sup> bey mir gewesen, <nach dem Doctor<sup>241</sup>.>

Bey dem Tantzmeister Piccot<sup>242</sup> angefangen, auf der Mandore<sup>243</sup> spielen lernen.

Jm Mellificio Historico<sup>244</sup>, vndt sonsten gelesen. *et cetera*

---

229 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

230 Morell(o), N. N..

231 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

232 Antonio Guevara: Institvtione Del Prencipe Christiano, hg. von Mambrino Roseo da Fabriano, Rom 1543.

233 traduciren: übersetzen.

234 *Übersetzung*: "des Juni"

235 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

236 *Übersetzung*: "Arzt"

237 Orden der Ritter von San Marco (Ordine di Cavalieri di San Marco): Seit dem 15. Jahrhundert bestehender Ritterorden der Republik Venedig.

238 Morell(o), N. N..

239 *Übersetzung*: "des Juni"

240 Morell(o), N. N..

241 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

242 Pic(c)ot, N. N..

243 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

244 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

Spatziren gegangen.

Hallweyler<sup>245</sup>, vndt Börstel<sup>246</sup>, seindt von Venedig<sup>247</sup> [[40r]] wiederkommen.

Die heyraht mit Spannen<sup>248</sup> vndt Engellandt<sup>249</sup>, soll noch vngewiß seyn: Spannen<sup>250</sup> will haben, man soll in Engellandt<sup>251</sup> vberall das exercitium<sup>252</sup> Päbstischer Religion frey laßen, die Spannier so mit hineyn ziehen werden, der Englischen bottmeßigkeit nicht vnterwerffen, vndt alle Engelländer so wieder Spannen dienen bey straff der confiscation ihrer güter abfordern, welche conditiones<sup>253</sup> dann das Englische Parlament<sup>254</sup> nicht eingehen will, solte es gleich der König<sup>255</sup> thun.

Die Liga<sup>256</sup> zwischen Franckreich<sup>257</sup> [,] Savoye<sup>258</sup> vndt Venedig<sup>259</sup> <ist zwar,> gemacht, weil aber die ministrj<sup>260</sup> Hispanisirt<sup>261</sup>, will es nicht recht fortgehen. Doch hat Franckreich dem Manßfelder<sup>262</sup> 6 mille<sup>263</sup> Mann zugeschickt.

Daß Feltlin<sup>264</sup> bleibt in vorigem wesen.

## 14. Juni 1623

h den 14. / 24. Junij<sup>265</sup>.

Doctor Spiegel<sup>266</sup> bey mir gewesen.

Jch habe für mich selbst etwas gelesen vndt traducirt<sup>267</sup>.

---

245 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

246 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

247 Venedig (Venezia).

248 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

249 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

250 Spanien, Königreich.

251 England, Königreich.

252 *Übersetzung*: "Ausübung"

253 *Übersetzung*: "Bedingungen"

254 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

255 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).

256 *Übersetzung*: "Bündnis"

257 Frankreich, Königreich.

258 Savoyen, Herzogtum.

259 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

260 *Übersetzung*: "Amtsträger"

261 hispanisiren: es mit Spanien halten, spanische Eigenschaften oder Interessen vertreten, spanischen Habitus annehmen.

262 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

263 *Übersetzung*: "tausend"

264 Veltlin (Valtellina).

265 *Übersetzung*: "des Juni"

266 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

267 traduciren: übersetzen.

Dieweil heütte der Papisten Johannis fest<sup>268</sup>, haben wir keine exercitia<sup>269</sup> bey den Meistern<sup>270</sup>, vornehmen können.

Nachmittags in die Comedie gegangen, vndt daß rahthaus im rückwege besichtigt, welches schön mit Marmelsteinen Säulen gezieret vndt mit bley bedeckt ist. [[40v]] <[Marginalie:] Padua.> Sonderlich ist darinnen denckwürdig der schöne große Saal, welchen wir 118 schuch<sup>272</sup> lang vndt 37 breit gemeßen, auch einer wol proportionirten höhe, ganz ohne säulen, ohne daß es in der höhe eyserne klammern hat, welche ihn zusammenhalten. Es ist darinnen des Titi Livij<sup>273</sup>, bild[n]uß, vndt Epitaphium<sup>274</sup> zu sehen, vndt sonsten vieler gelehrten Männer bildnüsse als des Speron Speronj<sup>275</sup>, Item<sup>276</sup> des Petro d'Abano<sup>277</sup>, vornehmer Philosophen, wie auch des Tyrannen Eccelin de' Roman<sup>278</sup>. Oben auff an der wandt, sollens lauter Mathematische, vndt Magische figuren seyn, darauß ein ieglicher gleichsam seine Nativitet vndt wohin er inclinire<sup>279</sup> soll sehen können, wann er ein wenig, dieselbe kunst, versteht.

## 15. Juni 1623

○ den 15. / 25. Junij<sup>280</sup>.

Doctor Spiegel<sup>281</sup> bey mir gewesen.

Nach gehaltenem gebeht, vndt gesang, in des Scultetj postille<sup>282</sup> gelesen, daß das gesinde zugehöret, <der 1. Sontag, nach Trinitatis<sup>283</sup> vom Reichen Mann, vndt armen Lazaro<sup>284</sup>.><sup>285</sup>

Im Französischen Märterbuch<sup>286</sup>, gelesen.

In die Comedie spatziret Florinda ingannata<sup>287</sup>.<sup>288</sup>

---

268 Johannstag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

269 *Übersetzung*: "Übungen"

270 Morell(o), N. N.; Pic(c)ot, N. N..

272 Schuh: Längenmaß.

273 Livius, Titus (ca. 59 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

274 *Übersetzung*: "Grabmal"

275 Speroni, Sperone (1500-1588).

276 *Übersetzung*: "ebenso"

277 Pietro d'Abano (1250/57-1316).

278 Romano, Ezzelino III da (1198-1259).

279 incliniren: zu etwas neigen.

280 *Übersetzung*: "des Juni"

281 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

282 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.

283 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

284 Lazarus der Arme (Bibel).

285 Vgl. Scultetus: Außlegung, S. 202-214, und Lc 16.

286 Jean Crespin: Histoire Des Martyrs, Persecvtez Et Mis A mort pour la verité de l'Euangile, depuis le temps des Apostres jusques à l'an 1574, Genf 1582.

287 *Übersetzung*: "Die betrogene Florinda"

288 Nach den Einträgen Christians II. scheint die Compagnia dei Comici Fedeli "I Fedeli" damals zwischen ihren französischen Ende 1622-Ostern 1623 und November 1623-Mitte 1625 und venezianischen Auftritten wohl Sommer

Die wochenrechnung, vbersehen.

## 16. Juni 1623

[[41r]]

» den 16. / 26. Junij<sup>289</sup>.

Hat Geyer<sup>290</sup> angefangen auff meinen verlag<sup>291</sup> <beym Signor<sup>292</sup> Antonio<sup>293</sup>> reiten zu lernen.

Doctor Spiegel<sup>294</sup> hat mir artzney gebraucht.

Jch hab mich mit dem Morell<sup>295</sup> in der Spannischen sprache, exercirt<sup>296</sup>, vndt mit dem Tantzmeister<sup>297</sup> in der Mandore<sup>298</sup>.

Nota Bene<sup>299</sup> [:] die gesellschaft<sup>300</sup>, die wir gestern die Comedien spielen sehen, ist vortrefflich gut, vndt ist noch der alte vndt weitberühmbte Harlequin<sup>301</sup>, meister darüber. Sonsten seindt sie, vom Herzog von Mantua<sup>302</sup> bestellet.

In der Comedie gewesen.

<Hab ich Rohren<sup>303</sup>, fechten laßen lernen.>

Doctor Spiegeln, abends, zu gaste gehabt.

## 17. Juni 1623

σ den 17. / 27. Junij<sup>304</sup>.

---

1623 in Padua gastiert zu haben. Der Name des Stückes verweist auf die auch "La Florinda" genannte Schauspielerin Virginia Andreini 1583-1631/32.

289 *Übersetzung*: "des Juni"

290 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).

291 Verlag: Vorausbezahlung der Kosten für eine Unternehmung.

292 *Übersetzung*: "Herrn"

293 N. N., Antonio.

294 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

295 Morell(o), N. N..

296 exerciren: (aus)üben.

297 Pic(c)ot, N. N..

298 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

299 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

300 I Fedeli (Compagnia dei Comici Fedeli): Im Jahr 1601 durch Giovan Battista Andreini (1576-1654) gegründete und zusammen mit seiner ersten Frau Virginia (1583-1631/32) geleitete italienische Schauspieltruppe, die seit 1605 unter der Patronage der Herzöge von Mantua stand und bis um 1651/52 existierte.

301 Martinelli, Tristano (1557-1630).

302 Gonzaga, Ferdinando (1587-1626).

303 Rohr, Hans Ludwig (von) (gest. 1630).

304 *Übersetzung*: "des Juni"

Hab ich angefangen beym Ian Simon<sup>305</sup> <einem Napolitaner> reiten zu lernen, vndt zum ring gerennet<sup>306</sup>.

*Zeitung*<sup>307</sup> daß die Holländer<sup>308</sup>, Calis Malis<sup>309</sup> in Spannien<sup>310</sup>, <vndt> Macao<sup>311</sup> in Jndien<sup>312</sup> eingenommen, nach dem sie vor etlichen wochen, *Sankt Jago*<sup>313</sup> geplündert.

Morellø<sup>314</sup> vndt der Tantzmeister<sup>315</sup> bey mir gewesen.

Jn die Comedie.

*Doctor Spiegel*<sup>316</sup> mit mir zu nacht gegeben.

## 18. Juni 1623

[[41v]]

<[Marginalie:] Padua.> ☿ den 18. / 28. Junij<sup>318</sup>.

Auf der reitschule lection genommen.

*Doctor Spiegel*<sup>319</sup> hat mir durch einen Wundarzt, den fango<sup>320</sup> oder Schleim von *Sankt Piero*<sup>321</sup> bey Abano<sup>322</sup>, zur stärckung meiner rechten achsel (wegen entpfangener wunden, vor Prag<sup>323</sup>) adhibirt<sup>324</sup>. Solchen fango<sup>325</sup> hat man, beynebens dem waßer der warmen bäder, durch zwey träger, bringen laßen. Das waßer aber, hat er nicht anders gebraucht, als daß er den fango<sup>326</sup> mitt abgewaschen, nach dem er ihn bey einer stunde darauf liegen laßen, vndt darnach mit öele den arm bestrichen.

Morell<sup>327</sup> vndt mit der sprache, vndt daß Tantzmeisterlein<sup>328</sup> mit der Mandore<sup>329</sup>, welche beyde mit mir zue Mittag gegeben.

---

305 Simon, Jean.

306 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

307 Zeitung: Nachricht.

308 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

309 Cádiz.

310 Spanien, Königreich.

311 Macao (Macau).

312 Ostindien.

313 Santiago de Compostela.

314 Morell(o), N. N..

315 Pic(c)ot, N. N..

316 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

318 *Übersetzung*: "des Juni"

319 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

320 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

321 Montegrotto Terme.

322 Abano (Abano Terme).

323 Prag (Praha).

324 adhibiren: zuziehen, anwenden.

325 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

326 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

327 Morell(o), N. N..

Auffs eßen, (wie gewöhnlich), in vnser gärtlein, gespatziret.  
In die Comedie gegangen.

## 19. Juni 1623

den 19. / 29. Junij<sup>330</sup>.

Den lettich<sup>331</sup> oder fango<sup>332</sup>, in gegenwart *Doctor Spiegels*<sup>333</sup> wiederumb gebraucht.

[[42r]]

Weil es feyertag, keine exercitia<sup>334</sup> vornehmen können.

In die kirchen al Santo<sup>335</sup>, vndt inß kloster *Santa Justina* gegangen, welches kloster eines von den 4 fürnemsten in Jtalien<sup>336</sup> ist. Hat 130 Mönche Benedictiner ordenß<sup>337</sup>, vndt 140 *mille*<sup>338</sup> Ducatj Venezianj<sup>339</sup> einkommens. Es ist eine große wolgebawete kirche, mit Marmel gepflastert, vndt oben mit runden Cupolen, thürnen[!] <wie auch il Santo<sup>340</sup>> (Cupole<sup>341</sup> genannt) gezieret. Der Chor ist sehwürdig, darinnen <am altar,> *Sanctæ Justinæ*<sup>342</sup> leichnam begraben ligt. Zur rechten handt <zimlich weit vom altar> ist ihres bruders bildnüß in weißem marmel oder allabaster gehauen. Zur lincken Opilio Patauricus<sup>343</sup> der stifter dieses klosters. Daß holzwerck an den stülen im Chor, seindt alles künstliche außgeschnittene Historien aus der Bibell. Die kirche ist noch nicht vollkömlich außgebawet, doch geschicht es auß vorsatz, damit sie dem Pabst<sup>344</sup> nichts geben dörrffen<sup>345</sup>. Daß kloster hat zwey große vndt drey kleine höffe, mit genugsamen zellen, Refectorio<sup>346</sup>, gärtlein, <küche vndt keller> etcetera versehen, vndter andern auch mit einem comedienSaal darinnen, Sie zu Faßnachtszeiten, agiren.

[[42v]]

---

328 Pic(c)ot, N. N..

329 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

330 *Übersetzung*: "des Juni"

331 Lettich: Lehm, Schlamm.

332 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

333 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

334 *Übersetzung*: "Übungen"

335 *Übersetzung*: "zum Heiligen"

336 Italien.

337 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

338 *Übersetzung*: "tausend"

339 *Übersetzung*: "venezianische Dukaten"

340 *Übersetzung*: "der Heilige"

341 *Übersetzung*: "Kuppeln"

342 Justina, Heilige (gest. ca. 304).

343 Opilio Patauricus.

344 Gregor XV., Papst (1554-1623).

345 dürfen: müssen.

346 *Übersetzung*: "Speisesaal"

<[Marginalie:] Padoua.> Der Cavallier, di Sankt Marco<sup>348</sup>, Doctor Spiegel<sup>349</sup>, hat mit mir zue Mittag, gegeben.

Nachmittags [in] der Comedie, le Astutie di Harlequino<sup>350</sup> genannt, vndt ihne selbsten den berühmten alten 75Jährigen Harlequin<sup>351</sup> von angesicht, ohne larven gesehen. <Sonsten in der Comedie hat er gewaltige fälle gethan.>

## 20. Juni 1623

☞ den 20. / 30. Junij<sup>352</sup>.

Geritten, vndt zum ring gerennet<sup>353</sup>.

<Den fango<sup>354</sup> gebraucht.>

Spannische sprache, mit Morell<sup>355</sup> gevbet.

Auff der Mandore<sup>356</sup> mit dem Tantzmeisterlein<sup>357</sup>.

Brieffe, von herrvattern<sup>358</sup>, FrauMuttern<sup>359</sup>, Henrich Börsteln<sup>360</sup>, Monsieur<sup>361</sup> la Beausse<sup>362</sup>, Adolff Börsteln<sup>363</sup>, vndt bruder Ernsten<sup>364</sup> empfangen.

Zeitung<sup>365</sup> daß herzog Christian<sup>366</sup>, sich in vnser landt<sup>367</sup>, ins ampt Ballenstedt<sup>368</sup>, einquartieret hat, vndt großen schaden sein volck<sup>369</sup> thue, ob sie zwar vorgeben, Sie wollen dem Tilly<sup>370</sup>, entgegen

---

348 Orden der Ritter von San Marco (Ordine di Cavalieri di San Marco): Seit dem 15. Jahrhundert bestehender Ritterorden der Republik Venedig.

349 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

350 *Übersetzung*: "Die Streiche des Harlekins"

351 Martinelli, Tristano (1557-1630).

352 *Übersetzung*: "des Juni"

353 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

354 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

355 Morell(o), N. N..

356 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

357 Pic(c)ot, N. N..

358 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

359 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

360 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

361 *Übersetzung*: "Herr"

362 La Beausse, N. N. de.

363 Börstel, Adolf von (1591-1656).

364 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

365 Zeitung: Nachricht.

366 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

367 Anhalt, Fürstentum.

368 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

369 Volk: Truppen.

370 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

ziehen. <Dann die zeitungen geben daß Herzog Christian des Kaysers<sup>371</sup> perdon<sup>372</sup> mit füßen soll getretten haben.>

## 21. Juni 1623

h den 21. Junij<sup>373</sup> / 1. Julij<sup>374</sup>.

Geritten.

Die Spannische sprache, vndt Mandore<sup>375</sup> gevbet.

[[43r]]

Den fango<sup>376</sup> wiederumb gebraucht, welcher mir iedesmal durch einen Balbierer<sup>377</sup> in gegenwart Doctor Spiegels<sup>378</sup> gebraucht wirdt.

Nachmittages nach vollbrachtem Schloff, (dieweil solcher zu nachts, durch die wantzen verstöret wirdt,) in die Comedie gegangen, welche vbergewöhnlich schön gewesen, dann es hat sich der *Dottore*<sup>379</sup> Gratian Brancalone<Boccalone> trefflich sehen laßen, vndt mit männiglichs verwundern durch alle <freyen> künste, historien, vndt handtwercke, gleich als ob er in allen Meister, seine wißenschafft<sup>380</sup>, beredtsamkeit, städtlich gedächtnuß, vndt verstandt, herfür blicken<mirabiliter<sup>381</sup>> gethan, <das es wol schade, das er ein Comœdiant sein soll.><sup>382</sup>

## 22. Juni 1623

o den 22. Junij<sup>383</sup> . / 2. Iulij<sup>384</sup> .

---

371 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

372 *Übersetzung*: "Vergebung"

373 *Übersetzung*: "des Juni"

374 *Übersetzung*: "des Juli"

375 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

376 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

377 Balbier: Barbier.

378 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

379 *Übersetzung*: "Doktor"

380 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

381 *Übersetzung*: "bewunderungswürdigerweise"

382 Im Typenreservoir der Comedia dell'Arte gehörte "Il Dottore" als pedantischer Großsprecher mit Wissenschaftsbluff zu den Standardcharakteren. Er führte meist die Namen Graziano oder Balanzone, Boccalone steht hingegen für den Trottel, der mit offenem Mund vor sich hin starrt. Bei den "Fedeli" übernahm Bartolomeo Bongiovanni für gewöhnlich jene Rolle; ob er dies im Juni 1623 in Padua tat, ließ sich nicht zuverlässig ermitteln. Vgl. I Canovacci della Commedia dell'Arte. A cura di Anna Maria Testaverde, Torino 2007, S. 831 Rollenregister; Pierre Louis Duchartre: The Italian Comedy. The Improvisation Scenarios Lives Attributes Portraits and Masks of the Illustrious Characters of the Comedia dell'Arte, New York 1966, S. 96; Siro Ferrone: La Commedia dell'Arte. Attrici e attori italiani in Europa XVI–XVIII secolo, Torino 2014, S. 246f.; Roberto Tessari: La Commedia dell'Arte. Genesi d'una società dello spettacolo, Roma/Bari 2013, S. 176f.; Emily Wilbourne: Seventeenth-Century Opera and the Sound of the Commedia dell'Arte, Chicago/London 2016, S. 23, 32, 41, 46 und 95f.

383 *Übersetzung*: "des Juni"

An statt einer predigt, in des Scultetj postille<sup>385</sup> zu hauß gelesen.

Den Cavallier<sup>386</sup> Spiegel<sup>387</sup> *Doctorem Medicinæ*<sup>388</sup> zu gaste gehabt, welcher vns künste gelernet.

Nachmittags, in sein hauß kommen, ihne besucht, vndt allerhandt feine sachen gesehen.

## 23. Juni 1623

[[43v]]

<[Marginalie:] Padua.> » den 23. Junij<sup>390</sup> / 3. Julij<sup>391</sup>.

Geritten.

Mich in dem fango<sup>392</sup> gesölet<sup>393</sup>, an der rechten achsel in gegenwart *Doctor* Spiegels<sup>394</sup>.

Morell<sup>395</sup> vndt Picot<sup>396</sup>, bey mir gewesen, einer zur *Spannischen* sprache, der ander zur *Mandore*<sup>397</sup>, Darnach haben Sie beyde mit mir gegeben.

Nachmittags, Getantzt, bey dem Picot, auf seiner schule, das erste mal, vndt hernacher der *Comedie* zugesehen.

Es ist zeitung<sup>398</sup> kommen, als sollte der hertzog von Weymar<sup>399</sup>, mit seinen beyden Regimenten[!] vom Tilly<sup>400</sup>, im lande zu Heßen<sup>401</sup> geschlagen worden seyn,

In die *Comedie*.

## 24. Juni 1623

σ den 24. Junij<sup>402</sup> . / 4. Julij<sup>403</sup>.

---

384 *Übersetzung*: "des Juli"

385 Abraham Scultetus: *Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten*, Glogau/Zerbst 1612.

386 Orden der Ritter von San Marco (*Ordine di Cavalieri di San Marco*): Seit dem 15. Jahrhundert bestehender Ritterorden der Republik Venedig.

387 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

388 *Übersetzung*: "den Doktor der Medizin"

390 *Übersetzung*: "des Juni"

391 *Übersetzung*: "des Juli"

392 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

393 sölen: sich wälzen.

394 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

395 Morell(o), N. N..

396 Pic(c)ot, N. N..

397 *Mandore*: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

398 *Zeitung*: Nachricht.

399 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

400 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

401 Hessen, Landgrafschaft.

402 *Übersetzung*: "des Juni"

403 *Übersetzung*: "des Juli"

Geritten.

Spannische sprache gevbet.

Die Mandore<sup>404</sup> deßgleichen.

Getantzt, auff der Tanzschule.

Vertirt<sup>405</sup> im Prencipe Christiano<sup>406</sup> perge<sup>407</sup>

## 25. Juni 1623

[[44r]]

☞ den 25. Junij<sup>408</sup> . / 5. Julij<sup>409</sup> .

Auf die reitschule. <Doctor Spiegel<sup>410</sup> mit dem fango<sup>411</sup> .> Spannische sprache. perge<sup>412</sup> Mandore<sup>413</sup> . perge<sup>414</sup> Tantz. perge<sup>415</sup> Comedie. Morello<sup>416</sup> vndt Piccot<sup>417</sup> zu gaste gehabt. In die Comedie gegangen.

## 26. Juni 1623

☞ den 26. Junij<sup>418</sup> . / 6. Julij<sup>419</sup> .

Brieffe, an herr vattern<sup>420</sup> , Fraw Muttern<sup>421</sup> , Henrich<sup>422</sup> , vndt Adolff Börstelln<sup>423</sup> .

Doctor Spiegel<sup>424</sup> mit dem fango<sup>425</sup> .

---

404 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

405 vertiren: übertragen, übersetzen.

406 Antonio Guevara: Instittvione Del Prencipe Christiano, hg. von Mambrino Roseo da Fabriano, Rom 1543.

407 *Übersetzung*: "usw."

408 *Übersetzung*: "des Juni"

409 *Übersetzung*: "des Juli"

410 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

411 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

412 *Übersetzung*: "usw."

413 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

414 *Übersetzung*: "usw."

415 *Übersetzung*: "usw."

416 Morell(o), N. N..

417 Pic(c)ot, N. N..

418 *Übersetzung*: "des Juni"

419 *Übersetzung*: "des Juli"

420 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

421 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

422 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

423 Börstel, Adolf von (1591-1656).

424 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

425 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

Morell<sup>426</sup>, mit der Spannischen sprache.  
Doctor Spiegel bey mir zur Mittagsmalzeit gewesen.  
Nachmittages in die Comedie gegangen.  
Stammer<sup>427</sup> ist kranck worden.

## 27. Juni 1623

☉ den 27. Junij<sup>428</sup> . / 7. Julij<sup>429</sup> .

Geritten. Doctor Spiegel<sup>430</sup>, mit dem fango<sup>431</sup>.  
Spannische sprache.  
Mandore<sup>432</sup>. Getantzt.  
Morell<sup>433</sup> mit vnß gegeben.  
Zeitung<sup>434</sup>, daß der Printz aus Engellandt<sup>435</sup>, in Spanien<sup>436</sup>, Päbstisch worden.  
An *Son Altesse*<sup>437 438</sup> geschrieben, durch die See.  
[[44v]]  
<[Marginalie:] Padua> Jnß kalte badt, in der Brenta<sup>440</sup> gegangen.

## 28. Juni 1623

☽ den 28. Junij<sup>441</sup> . / 8. Julij<sup>442</sup> .

Geritten, vndt zum ring gerennet<sup>443</sup>, wie ordinarie<sup>444</sup>.

---

426 Morell(o), N. N..

427 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

428 *Übersetzung*: "des Juni"

429 *Übersetzung*: "des Juli"

430 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

431 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

432 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

433 Morell(o), N. N..

434 Zeitung: Nachricht.

435 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

436 Spanien, Königreich.

437 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

438 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

440 Brenta, Fluss.

441 *Übersetzung*: "des Juni"

442 *Übersetzung*: "des Juli"

443 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

444 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

Den Hinike<sup>445</sup>, Heßlern<sup>446</sup>, vndt Brösiken<sup>447</sup>, beynebens dem *Doctor Spiegel*<sup>448</sup>, zu gaste gehabt.

Morello<sup>449</sup>, ist zuvor, von wegen der Spannischen sprache, zu mir kommen.

Rohr<sup>450</sup>, ~~der Edelknabe, ist auch, kranck worden.~~

Zeitung<sup>451</sup> kommen, daß zu Constantinopel<sup>452</sup>, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>453</sup> [:] Es ist falsch.> die Türcken<sup>454</sup> abermalß vneins worden ihren Kayser<sup>455</sup> vndt noch einen welcher Kayser sein sollen vmbgebracht, vndt also ein blutbadt von 40 *mille*<sup>456</sup> personen vervrachtet.

Wir seindt nachmittags in die Comedie gegangen, welches eine treffliche schöne pastorelle gewesen, <beynebens einer lieblichen *Musica*<sup>457</sup> des Orphej<sup>458</sup>.<sup>459</sup>>

## 29. Juni 1623

◊ den 29. Iunij<sup>460</sup>. / 9. Julij<sup>461</sup>.

*Doctor Spiegel*<sup>462</sup> mir den fango<sup>463</sup> adhibiren<sup>464</sup> laßen.

[[45r]]

---

445 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

446 Heßler, Georg Rudolf von (1604-1654).

447 Brösigke, Heino von (ca. 1602-1653).

448 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

449 Morell(o), N. N..

450 Rohr, Hans Ludwig (von) (gest. 1630).

451 Zeitung: Nachricht.

452 Konstantinopel (Istanbul).

453 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

454 Osmanisches Reich.

455 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

456 *Übersetzung*: "tausend"

457 *Übersetzung*: "Musik"

458 Orpheus.

459 Christian II. scheint der erste und auf längere Sicht einzige Deutsche gewesen zu sein, welcher zumindest Teile aus Claudio Monteverdis 1607 in Mantua uraufgeführtem Musikdrama "L'Orfeo" zu Gehör bekam. Die von Giovan Battista Andreini 1576-1654 und seiner Frau Virginia 1583-1631/32 geleitete Schauspielergruppe der "Fedeli" genoss damals nicht nur die Förderung des Herzogs von Mantua, sondern kannte den mantuanischen Hofkapellmeister Monteverdi persönlich. So hatte dieser Andreinis sakrales Schauspiel "La Maddalena" 1617 vertont und Virginia 1608 die Titelfigur seiner Oper "L'Arianna" gesungen. All das lässt kaum einen anderen Schluss zu, als dass die auch unter dem Namen "La Florinda" siehe Tagebucheintrag vom 29. Juni 1623 bekannte Sängerin am 28. Juni 1623 in Padua Auszüge aus „L'Orfeo“ darbot. Das einen Wendepunkt in der Geschichte des Musiktheaters markierende Stück fiel danach in Vergessenheit und wurde samt seinem Komponisten erst seit Ende des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt. Vgl. Emily Wilbourne: *Seventeenth-Century Opera and the Sound of the Commedia dell'Arte*, Chicago/London 2016, S. 46, 52-71, 84f., 96 und 131f.

460 *Übersetzung*: "des Juni"

461 *Übersetzung*: "des Juli"

462 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

463 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

464 adhibiren: zuziehen, anwenden.

Jch habe an statt einer predigt, in des Scultetj postill<sup>465</sup> etwas verlesen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>466</sup> > *Zeitung*<sup>467</sup> daß der Churfürst von Saxon<sup>468</sup> sich wieder den Kayser<sup>469</sup> declariret.

Item<sup>470</sup>, daß der König in Franckreich<sup>471</sup>, in Artois<sup>472</sup>, vndt Niederlandt<sup>473</sup> einfallen will.

Item<sup>474</sup>: daß die Holländer<sup>475</sup> eine armada<sup>476</sup>, naher WestIndien<sup>477</sup>, geschickt, in die provintz Chily<sup>478</sup> einzufallen.

Item<sup>479</sup>: daß die Holländer die angebotene trefues<sup>480</sup> oder Stillstand<sup>481</sup> nicht einwilligen wollen. Begehren endtwerder einen guten sicheren frieden, oder offenen krieg.

Item<sup>482</sup>: daß der iunge Printz von Vrbin<sup>483</sup>, todes verblichen, welches die Venediger<sup>484</sup>, nicht gerne hören, dieweil ihnen der Pabst<sup>485</sup> (als dem es, wofern keine erben mehr vorhanden ) <sein werden> heimfället) auf der nachbarschaft zu mächtig werden möchte.

Nachmittags in die Comedie gegangen, allda sich Harlequin<sup>486</sup> gewaltig sehen laßen, gestriges tages aber die Florinda<sup>487</sup>, welche sonsten sehr wol agiret vndt gestern des Orphej<sup>488</sup> person beynebens einer lieblichen Musica<sup>489</sup> representiret hat. So seindt der Pantalon<sup>490</sup>, der Lælio<sup>491</sup>, die Lydia<sup>492</sup>, vndt sonderlich der *Doctor Gratian*<sup>493</sup> in dieser gesellschaft außbündig<sup>494</sup>.

---

465 Abraham Scultetus: *Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten*, Glogau/Zerbst 1612.

466 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

467 *Zeitung*: Nachricht.

468 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

469 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

470 *Übersetzung*: "Ebenso"

471 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

472 Artois, Grafschaft.

473 Niederlande, Spanische.

474 *Übersetzung*: "Ebenso"

475 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

476 Armada: Kriegsflotte.

477 Westindien.

478 Chile, Generalkapitanat (Capitanía General de Chile).

479 *Übersetzung*: "Ebenso"

480 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

481 Stillstand: Waffenstillstand.

482 *Übersetzung*: "Ebenso"

483 Della Rovere, Federico Ubaldo (1605-1623).

484 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

485 Gregor XV., Papst (1554-1623).

486 Martinelli, Tristano (1557-1630).

487 Andreini, Virginia, geb. Ramponi (1583-1630/31).

488 Orpheus.

489 *Übersetzung*: "Musik"

490 Vermutlich Federigo Ricci, der zumindest in den Jahren 1621/22, als die Compagnia dei Fedeli in Paris gastierte, diese Rolle gespielt hatte; vgl. Giulio Piccini: *L'epistolario d'Arlecchino Tristano Martinelli 1556–1631*, Florenz 1896, S. 27.

491 Andreini, Giovan Battista (1576-1654).

492 Andreini, Virginia, geb. Rotari.

### 30. Juni 1623

[[45v]]

<[Marginalie:] Padua> » den 30. Iunij<sup>496</sup> / 10. Iulij<sup>497</sup>

Wegen häuptwehe vndt grimmen von der großen hize welche diese Tage endtstanden hab ich das reyten vnterlaßen, vndt nach dem gewöhnlichen Morgengebeht, in *Doctor Spiegels*<sup>498</sup> gegenwart, den fango<sup>499</sup> gebraucht.

Es ist zeitung<sup>500</sup> kommen, als sollte der Manßfelder<sup>501</sup>, den Cordoua<sup>502</sup> geschlagen haben. Die zeitung aber von Constantinopel<sup>503</sup> ist nichts. So viel ist gewiß, daß der primo Vizier<sup>504</sup>, abgesetzt worden.

Nachmittags wiederumb getantzt, auff der Mandora<sup>505</sup> mich gevbt, vndt in die Comedie gegangen.

---

493 Vgl. dazu den Tagebucheintrag vom 21. Juni 1623.

494 ausbündig: großartig, hervorragend.

496 *Übersetzung*: "des Juni"

497 *Übersetzung*: "des Juli"

498 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

499 *Übersetzung*: "Heilschlamm"

500 Zeitung: Nachricht.

501 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

502 Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo (1585-1635).

503 Konstantinopel (Istanbul).

504 Mere Hüseyin Pascha (gest. 1624).

505 Mandore: kleine Laute (Vorläuferin der Mandoline).

# Personenregister

- Andreini, Giovan Battista 26  
Andreini, Virginia, geb. Ramponi 26  
Andreini, Virginia, geb. Rotari 26  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb.  
Gräfin von Bentheim, Steinfurt und  
Tecklenburg 20, 23  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 20,  
23, 24  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 20  
Antenor 11  
Attila, König (Hunnenreich) 11  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst  
von 4  
Börstel, Adolf von 20, 23  
Börstel, Hans Ernst von 13, 15  
Börstel, Heinrich (1) von 20, 23  
Boyneburg, Konrad von 4  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.),  
Herzog von 20  
Brösigke, Heino von 25  
Della Rovere, Federico Ubaldo 26  
Erasmus da Narni 13  
Ferdinand I., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 5  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 4, 21, 26  
Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo 27  
Freyberg (1), N. N. von 4  
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 17  
Gonzaga, Ferdinando 17  
Gregor XV., Papst 19, 26  
Hallwyl, Hartmann von 13, 15  
Heßler, Georg Rudolf von 25  
Hünicke, Christoph Georg von 25  
Jakob I., König von England und Irland 15  
Justina, Heilige 19  
Karl I., König von England, Schottland und  
Irland 15, 24  
Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5  
La Beausse, N. N. de 20  
Lazarus der Arme (Bibel) 16  
Livius, Titus 11, 16  
Ludwig XIII., König von Frankreich 26  
Madruzzo, Carlo Gaudenzio 8  
Makob, Francesco 12  
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von  
15, 27  
Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches  
Reich), geb. Infantin von Spanien 15  
Martinelli, Tristano 17, 20, 26  
Maximilian I., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 3  
Mere Hüseyin Pascha 27  
Morell(o), N. N. 12, 14, 14, 14, 16, 17, 18, 18,  
20, 22, 23, 24, 24, 25  
Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 25  
N. N., Antonio 17  
Obentraut, Hans Michael Elias von 13  
Opilio Patauricus 19  
Orpheus 25, 26  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
von Österreich) 4, 7, 9, 10  
Österreich, Karl, Erzherzog von 6  
Österreich, Leopold, Erzherzog von 4, 4, 4  
Pic(c)ot, N. N. 14, 16, 17, 18, 18, 20, 22, 23  
Pietro d'Abano 16  
Quartinus, Aelius 6  
Rohr, Hans Ludwig (von) 17, 25  
Romano, Ezzelino III da 16  
Rufina, Aurelia 6  
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 26  
Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von  
22  
Simon, Jean 18  
Speroni, Sperone 16  
Spiegel, Adriaan van den 13, 14, 14, 14, 15, 16,  
17, 18, 18, 19, 20, 21, 22, 22, 23, 23, 24, 25,  
25, 27  
Stammer, Hermann Christian (von) 13, 24  
T'Serclaes de Tilly, Jean 20, 22  
Tervis, Peter 12  
Thurn, Johann Philipp, Graf von 4, 4  
Thurn, Raimund, Graf von 4  
Welsperg, Sigmund Wolfgang Dietrich von 8  
Wolkenstein, Sigmund von 9

# Ortsregister

- Abano (Abano Terme) 18  
Alpen, Gebirge 5  
Ammer, Fluss 2  
Anhalt, Fürstentum 20  
Artois, Grafschaft 26  
Atzwang (Campodazzo) 6, 7  
Augsburg 5  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 20  
Bassano del Grappa 9, 10, 10  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 2, 3  
Bayersoien (Bad Bayersoien) 2, 2  
Bologna 13  
Borgo Valsugana (Burg im Suganertal) 8, 9  
Bozen (Bolzano) 7, 7  
Brenner (Brennero), Pass 5, 5  
Brennerbad (Terme del Brennero) 5  
Brennersee 5  
Brenta, Fluss 9, 11, 24  
Brixen, Hochstift 6  
Brixen (Bressanone) 6, 7  
Cádiz 18  
Castel Ivano 9  
Chile, Generalkapitanat (Capitanía General de Chile) 26  
Cittadella 10  
Covolo del Butistone, Festung 9, 10  
Cremona 13  
Curtarolo 10  
Eisack (Isarco), Fluss 6, 7  
England, Königreich 15  
Etsch (Adige), Fluss 7, 7, 8  
Ettal, Kloster 2  
Florenz (Firenze) 13  
Frankreich, Königreich 15  
Genua (Genova) 13  
Grigno (Grims) 9  
Haderburg (Castello di Salorno) 8  
Hessen, Landgrafschaft 22  
Inn, Fluss 4  
Innsbruck 4, 4, 5  
Inntal 3, 4  
Isar, Fluss 2, 3  
Italien 19  
Klausen (Chiusa) 6  
Konstantinopel (Istanbul) 25, 27  
Lavis (Laifs) 8  
Legnago 13  
Levico Terme (Löweneck) 8  
Limena 11  
Livorno 13  
Lombardei (Lombardia) 11  
Lucca 13  
Lueg 5  
Macao (Macau) 18  
Mantua (Mantova) 13  
Matrei am Brenner 4, 5  
Mauls (Mules) 6  
Mittenwald 2, 3  
Modena 13  
Montegrotto Terme 18  
Neumarkt (Egna) 7, 7, 8, 8  
Niederlande, Spanische 26  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 18, 26  
Oberammergau 2, 2  
Osmanisches Reich 25  
Ostindien 18  
Padua (Padova) 7, 9, 11, 13  
Parma 13  
Partenkirchen (Garmisch-Partenkirchen) 2  
Pergine Valsugana (Fersen im Suganertal) 8  
Piacenza 13  
Pisa 13  
Prag (Praha) 18  
Primolano 9  
Reggio nell'Emilia 13  
Reith bei Seefeld 3  
Säben (Sabiona), Burg 6  
Salorno (Salurn) 8  
Santiago de Compostela 18  
Savoyen, Herzogtum 15  
Scharnitz 3  
Seefeld in Tirol 3  
Siena 13  
Sill, Fluss 5  
Spanien, Königreich 15, 18, 24

Sterzing (Vipiteno) 5, 5, 6  
Tirol, Grafschaft 4  
Tiroler Etschland (Trentino) 7  
Tortona 13  
Tramin an der Weinstraße (Termeno sulla  
strada del vino) 7  
Treviso 13  
Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana) 9,  
10  
Trient (Trento) 7, 8, 8  
Trient (Trento), Hochstift 8

Troja 11  
Unterammergau 2  
Veltlin (Valtellina) 15  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 9,  
10, 11, 15, 26  
Venedig (Venezia) 9, 11, 12, 13, 15  
Verona 7, 13  
Vicenza 13  
Westindien 26  
Zirl 3, 4

# Körperschaftsregister

Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 2, 19  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 15  
I Fedeli (Compagnia dei Comici Fedeli) 17  
Orden der Ritter von San Marco (Ordine di  
Cavalieri di San Marco) 14, 20, 22  
Universität Padua (Università di Padova) 11